

Wiesbaden sorgt für sichere Radwege: Winterdienst startet jetzt!

Wiesbaden startet neuen Winterdienst für Radwege:
Schnelle Schneeräumung und Streuung ab November, um
Fahrradfahren sicherer zu machen.

Wiesbaden, Deutschland - In Wiesbaden wurde ein neuer Winterdienst für Radwege eingerichtet, um den Bedürfnissen der zunehmend radfahrenden Bevölkerung besser gerecht zu werden. Wie die **Landeshauptstadt Wiesbaden** berichtet, wurde auf Druck der Bürgerschaft ein Fachunternehmen beauftragt, um bei winterlichen Bedingungen für Sicherheit auf den wichtigsten Radverkehrsverbindungen zu sorgen. Dabei sollen vorrangig die Bordsteinradwege, Fahrradstraßen und Radwege, die sich neben parkenden PKW befinden, von Schnee und Eis geräumt werden. Das zeitlich festgelegte Winterdienstnetz umfasst knapp 75 Kilometer und wird von Anfang November bis Ende März an Werktagen durchgeführt.

Schnee- und Glättebeseitigung für alle

Das Verfahren zur Schneebeseitigung erfolgt durch Flüssigstreuung mit einer umweltfreundlichen Salzlösung, der sogenannten reinen Sole. Diese Methode schützt nicht nur die Umwelt, sondern ist auch fahrradfreundlich. Zudem wird die **ELW** für die abschnittsweise Beseitigung des Winterdienstes zuständig sein, insbesondere auf den Routen, die parallel zu Linienbusverkehren verlaufen, um einen Unterbrechungsfreien Busbetrieb zu gewährleisten.

Bei Schneefall sind Grundstückseigentümer verpflichtet, die

Gehwege vor ihren Häusern zeitnah zu räumen. Laut den Vorschriften müssen mindestens einen Meter breite Streifen geräumt und gestreut werden, um die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten. Bei Glätte sind sogar 1,50 Meter breite Streifen erforderlich. Die Vorschriften zielen darauf ab, die Gefährdung des Fußgängerverkehrs möglichst gering zu halten und stellen sicher, dass auch Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar bleiben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wiesbaden, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.wiesbaden.de • www.elw.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at